

Themenreihe für Leben und Glauben

# LEBEN FINDEN

**17.-24. Mai 2016**  
**KAMPA-HALLE MINDEN**

Mit Ulrich Parzany  
jeden Abend 19:30 Uhr

**MAGAZIN**

 **LEBEN  
FINDEN**

# HERZLICH WILLKOMMEN

Wir laden Sie herzlich ein, die Themenabende **LEBEN FINDEN** mitzuerleben!

An den acht Abenden in der Kampa-Halle werden aktuelle Lebensthemen in den Raum gestellt. Sie haben alle mit unseren Fragen, Zweifeln, Ängsten, Hoffnungen und Sehnsüchten zu tun und welche Rolle Gott dabei spielt. Wir haben dazu verschiedene Gäste eingeladen und freuen uns, dass Pfarrer Ulrich Parzany als Hauptredner dabei sein wird. Kommen Sie doch mal vorbei, um zu hören, zu sehen, nachzudenken und zu genießen. Im Bistro können Sie gerne über Ihre Fragen ins Gespräch kommen und sich mit anderen Menschen darüber austauschen.

Wir freuen uns, Sie in der Kampa-Halle begrüßen zu dürfen!



[leben-finden.de](http://leben-finden.de)

### Wer steht hinter **LEBEN FINDEN**?

Als Menschen sind wir bemüht unser Leben so gut wie möglich einzurichten und zu gestalten. Manchmal sind wir erfolgreich, ein anderes Mal kommen wir an unsere Grenzen und gelegentlich erschrecken wir uns, wie schnell unser Leben und die Zeit dabei voranschreiten. Im tiefsten Inneren kommen dabei Fragen hoch wie: Ist das alles? Habe ich das wahre Leben bereits erreicht und gefunden? Verpasse ich etwas in meinem Leben? Bin ich glücklich, oder suche ich nach noch mehr Glück?

Diese Beobachtungen veranlassten verschiedene christliche Gemeinden und Organisationen unserer Region dazu sich zusammenzuschließen, um aktuelle Themen des Lebens und des Glaubens in die Öffentlichkeit zu bringen um über sie in diesen Veranstaltungen bewusster nachzudenken.

Wir wünschen uns, dass jeder Mitbürger unserer Städte und Gemeinden erfülltes Leben findet und erkennt, wie wertvoll wir alle in Gottes Augen sind. An diesen Abenden wollen wir miteinander darüber nachdenken, wie wir unsere Beziehung zu Gott leben können und so Erfüllung für unser Leben finden.

**Herzlich Willkommen in der Kampa-Halle!**

Das Mitarbeiterteam von **LEBEN FINDEN**



## DR. RALF NIERMANN LANDRAT

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, alle Besucherinnen und Besucher zur Veranstaltungswoche LEBEN FINDEN herzlich begrüßen zu können. Die Themenabende laden ein, über Fragen des Lebens und des Glaubens nachzudenken. Freiheit, Identität und Religion - das alles sind Themen, die zurzeit viele Menschen bewegen. Ein Leben in Vielfalt und Toleranz ist die Grundlage unseres Zusammenlebens. Jeder hat ein Recht auf Mitmenschlichkeit und ist in seiner Eigenheit und unabhängig von seiner Herkunft, Religion, körperlicher oder geistiger Wesensart zu achten und zu respektieren.



Den engagierten Veranstaltern, ich nenne hier stellvertretend Herrn Eduard Reimer, der in Kooperation mit vielen Gemeinden der Evangelischen Allianz die Veranstaltungswoche organisiert hat, ein herzliches Dankeschön!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre Veranstaltungsreihe, gute, erkenntnisreiche Gespräche und einen schönen Aufenthalt im Mühlenkreis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ralf Niermann - Landrat -

### MICHAEL JÄCKE BÜRGERMEISTER

Ich freue mich sehr, Sie im Mai 2016 zur Themenreihe LEBEN FINDEN begrüßen zu dürfen. Zum ersten Mal findet diese Veranstaltung in Minden statt und spricht nicht nur Gläubige an, sondern richtet sich auch an eine breite nicht religiöse Öffentlichkeit.

Verschiedene Kirchengemeinden haben sich zusammengeschlossen, um das Thema Glaube auf unterschiedliche Weise erlebbar zu machen. Während der Veranstaltung ist Zeit für Begegnung, das kulturelle Rahmenprogramm wird viel Interessantes bereithalten und die Menschen miteinander in den Dialog bringen.



Ich wünsche Ihnen zahlreiche Besucherinnen und Besucher und spannende Impulsvorträge. Bei den Organisatoren bedanke ich mich sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg.

*Michael Jäcke*

Michale Jäcke - Bürgermeister -

### **PETER HAHNE TV-MODERATOR, BESTSELLERAUTOR**

Oft merken wir es erst, wenn wir an Grenzen kommen: Das Leben muß doch mehr sein als die Summe unserer Leistungen. Mehr als Konto, Karriere, Kinder, mehr als Glück und Gesundheit.

Das alles kann uns in einer Sekunde, in einer Diagnose oder Entscheidung genommen werden. Was aber bleibt? Was gilt? „Gott kennen heißt leben“, meinte der russische Autor Leo Tolstoi.



Wer an Gott glaubt, dessen Hoffnung endet nicht an seinen Grenzen. Es lohnt sich also, ihn (wieder) kennen zu lernen. Es wenigstens einmal zu versuchen. In Ulrich Parzany haben Sie den Besten in meine alte Heimat Minden geholt, der in der Sprache von heute für Leute von heute diese uralte Botschaft aktuell zum Klingen bringt: Soll unser Leben wertvoll werden, kommen wir an Jesus Christus nicht vorbei. Das Angebot sollte man testen, wir haben ja Religionsfreiheit!

Peter Hahne, Berlin/Minden-Leteln

### EDUARD REIMER MODERATION

Eduard Reimer ist Jahrgang 1974. Im Alter von 17 Jahren lernte er Jesus Christus persönlich kennen und erlebte die größte Veränderung seines Lebens. Er ist glücklich verheiratet mit seiner Frau Natalia. Gemeinsam haben sie drei Söhne.



Seit über 20 Jahren ist er mit dem Evangelisations-Männerchor Deutschland als Prediger weltweit unterwegs, um Menschen Gottes Liebe in Jesus Christus nahezubringen. Er gehörte 2003 zum Gründungsteam des BibelForum Petershagen, das er bis 2013 leitete. Die Gründung und der Aufbau von christlichen Gemeinden und Schulen sind sein leidenschaftliches Anliegen.

Als Geschäftsführer im Vorstand der Freien Evangelischen Schulen Minden setzt er sich für den Aufbau und die Arbeit dieser Schulen im Kreis Minden-Lübbecke und für die aktive Zusammenarbeit der verschiedenen evangelischen Landes- und Freikirchen der Region ein.

## ULRICH PARZANY **REDNER**



### ULRICH PARZANY

Jahrgang 1941, verheiratet mit Regine, 3 Kinder und 5 Enkel.

Ulrich Parzany aus Kassel ist Pfarrer im Ruhestand, Evangelist und Autor von mehreren Büchern. Er war von Mai 1967 bis September 1984 als Jugendpfarrer und Leiter des Weigle-Hauses in Essen. In dieser Zeit begann seine überregionale christliche Tätigkeit. Er übernahm den Vorsitz des Trägervereins für die Vorbereitung und Durchführung der großen missionarischen Jugendkongresse „Christival '76“ in Essen sowie „Christival '88“ in Nürnberg.

Von Oktober 1984 bis Oktober 2005 war er als Generalsekretär des CVJM Gesamtverbandes in Deutschland e.V. tätig. Er hatte von Oktober 1991 bis Oktober 1993 den Vorsitz des nationalen Komitees für „ProChrist '93“ mit Billy Graham inne und wurde in der Fortsetzung dieser Arbeit, neben seiner Tätigkeit als CVJM-Generalsekretär, zum Leiter und Redner der evangelistischen Projektarbeit „ProChrist“ berufen. Er war von 1994 bis 1998 Vorsitzender des Exekutivkomitees der Lausanner Bewegung in Europa, sowie von 1987 bis 2004 Mitglied im Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz.

Ulrich Parzany bekam am 20.05.1998 vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen, das ihm der damalige hessische Ministerpräsident Eichel überreichte.

# DIE THEMEN

### **Di. 17.05.2016 - 19:30 „Freiheit! Selbst ist der Mensch?“**

Freiheit – in vielen Liedern besungen, in zahlreichen Büchern beschrieben und im täglichen Leben eingefordert. „Freiheit heißt, die Wahl zu haben.“ So lautet ein Werbespruch. Freiheit heißt also, ich kann Ja und Nein sagen. Freiheit heißt, dass ich nur das zu machen brauche, was ich gerade möchte. Dass mir niemand vorschreibt, was ich zu tun (und zu lassen) habe. Dass ich überlege, was gut für mich ist.

Aber wann bin ich wirklich frei? Gibt es auch Grenzen, die mich nicht einengen, sondern mich „befreien“? Denken Sie mit uns über die Freiheit nach! Sie haben die Wahl.

### **Mi. 18.05.2016 - 19:30 „Identität! Sein oder nicht sein?“**

Wer bin ich? Was macht mich aus? Wie bin ich eigentlich? Bin ich normal? Und wer entscheidet darüber, ob ich normal bin? Auf dieser Welt laufen viele Kopien herum. Menschen versuchen, zu sein wie ihre Vorbilder, ihre Freunde oder wie alle eben. Warum sind so wenige sie selbst? Könnte es daran liegen, dass sie nicht wissen, wer sie sind?

Wir möchten das Thema „Identität“ aus Gottes Perspektive betrachten. Welche Auswirkungen hätte die These, dass wir Gottes Geschöpfe sind? Könnte mir diese Annahme helfen mich selbst kennenzulernen und als Original zu leben?

### **Do. 19.05.2016 - 19:30 „Glaube! Geht nicht! Gibt's nicht!“**

„Ich kann nur das glauben, was ich gesehen habe!“ – „Ich würde dir ja gern glauben, aber dafür brauche ich Beweise!“

„Dein Glaube fasziniert mich, aber ich kann das einfach nicht!“ Haben Sie solche Aussagen schon gehört oder denken Sie vielleicht selbst so? Daran ist gar nichts verkehrt. Wir Menschen wurden mit einem Verstand geschaffen. Da ist es ganz selbstverständlich, dass wir ihn auch gebrauchen und forschen, eben nicht alles leichtgläubig hinnehmen.

Doch kann man überhaupt „an nichts glauben“? Glaubt nicht jeder irgendwie und irgendwas? Gibt es eine Möglichkeit, Glaube und den Wunsch nach Fakten in Einklang zu bringen? Besteht für beweisungsrige Menschen überhaupt die Chance, zu glauben? Haben Sie weitere Zweifel und Fragen? Bringen Sie sie mit. Wir denken gern mit Ihnen darüber nach.

### **Fr. 20.05.2016 - 19:30 „Scheitern! Ende gut – alles gut?“**

Versagen. Niederlagen. Schwachheit. Wer kennt das nicht? Jeder Mensch scheitert hin und wieder. Häufig sind die Auswirkungen nicht so groß. Doch was geschieht, wenn ich so richtig versagt habe? Wenn ich mein Leben vor die Wand gefahren habe? Wie kann ich mich im Spiegel anschauen, ohne mich zu verachten? Wer hält dann noch zu mir? Wendet sich Gott nun von mir ab? Auf Scheitern folgt häufig eine große Lebenskrise. Wir möchten Ihnen Mut machen, nicht aufzugeben. Vielleicht wird ja auch Ihr Ende gut werden?

### **Sa. 21.05.2016 - 19:30 „Sinn! Jeder ist seines Glückes Schmied?“**

Hat das Leben einen Sinn? Und wenn ja, welchen? Wofür lohnt es sich zu leben? Wozu bin ich bestimmt? Was ist Zweck und Ziel meines Lebens? Jeder Mensch stellt sich im Laufe seines Lebens die so genannte Sinnfrage. Vielleicht stellt er sie nicht

direkt. Doch das, was ihm am Wichtigsten erscheint, wonach er strebt (Karriere, Familie, Geld, Gesundheit, Spaß,...) ist sein persönlicher „Sinn des Lebens“. Aber ist das wirklich der Sinn des Lebens? Warum und wozu lebt der Mensch?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über den Sinn des Lebens aus der Perspektive Gottes nachzudenken und eigene, bewusste Entscheidungen zu treffen.

### **So. 22.05.2016 - 19:30 „Religion! Außen hui, innen pfui?“**

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Kirche“ oder „Christen“ hören? Geht bei Ihnen gleich die rote Lampe an, frei nach dem Motto „Und das will ein Christ sein?“ Vielleicht haben Sie mit der Kirche und den Christen so Ihre Erfahrungen gemacht... Wurden Sie enttäuscht? Oder assoziieren Sie eher gähnende Langeweile?

Wir möchten mit diesem Thema nicht in die Defensive gehen und Sie überzeugen. Nicht alles, was im Namen der Kirche geschieht, ist gut. Wenn Sie erfahren möchten, warum Christen zwar keine besseren Menschen sind, aber möglicherweise doch etwas gefunden haben, was das Leben zu einem großen Abenteuer macht, dann kommen Sie vorbei.

### **Mo. 23.05.2016 - 19:30 „Leid! Geteiltes Leid ist halbes Leid?“**

„Wenn Gott allmächtig und gleichzeitig ein liebender Vater ist, wie kann er dann all das Leid in dieser Welt zulassen? Und warum muss ich so leiden?“ Kennen Sie solche Fragen? Haben Sie vielleicht selbst schon schwere Erfahrungen machen müssen? Oder jemanden in seinem Leid zugrunde gehen sehen? Oder eine nahestehende Person in ihrem Leid begleitet?

Geteiltes Leid scheint eher doppeltes Leid zu sein. Wenn wir mit einer anderen Person mitleiden, sind ja (folgerichtig) zwei Menschen traurig. Doch irgendetwas scheint ja auch dran zu sein an dem Sprichwort: „Geteiltes Leid ist halbes Leid.“

Wir möchten mit Ihnen auf die Suche gehen nach demjenigen, der das Leid wirklich halbiert. Der wie kein anderer weiß, wie Sie sich fühlen. Der Ihnen gerade, wenn Sie am Ende sind, zur Seite stehen und Sie auffangen möchte.

Kommen Sie und teilen Sie Ihr Leid mit uns – und mit ihm!

### **Di. 24.05.2016 - 19:30 „Liebe! Liebe macht blind?“**

Kennen Sie die „Liebe ist...“-Cartoons? Haben Sie vielleicht sogar Ihr Lieblingsbildchen direkt vor Augen? Liebe ist... DAS Hauptthema unseres Lebens. In Liedern und Büchern, Filmen und der Werbung, Zeitschriften und Postkarten – das Thema „Liebe“ begegnet uns fast überall.

Gott sagt von sich, dass er die Liebe in Person ist. Um es in den Worten der Cartoons zu sagen: Liebe ist... Gott!

Doch wie ist diese abstrakte Definition zu verstehen? Was hat es mit dieser göttlichen Liebe auf sich? Was habe ich davon, dass mich einer liebt, den ich weder sehen noch hören kann? Brauche ich nicht v.a. Menschen, die mich lieben und die ich lieben kann? Wir möchten uns mit Ihnen auf die Suche nach der wahren Liebe begeben. Kommen Sie mit! Wir sind sicher: Sie werden nicht enttäuscht sein.



### **ANITA NUWALTZEW - 17. MAI**

Anita ist am 21.12.1983 in Tadschikistan geboren und wohnt zurzeit in Herford. „Mein Leben war die reinste Katastrophe. Kriminalität, Drogen, Alkohol, Partys etc., bis ich Jesus in meinem Leben begegnete. Er veränderte mein Leben von Grund auf. Ich freue mich, mit ihm und für ihn zu leben.“ Es ist bewundernswert Menschen kennenzulernen, die ihr Leben in Gott verankert und eine radikale Wende erlebt haben.



### **JÖRG FISCHER - 18. MAI**

Jörg arbeitet seit 1994 als hauptamtlicher Evangelist. Im Wesentlichen gestaltet er seinen Dienst in zwei Bereichen. Zum einen ist er in Kirchengemeinden unterwegs und gestaltet Verkündigungstage oder Bibelwochen. Zum anderen ist er in der Bikerszene engagiert, gestaltet Gottesdienste für Motorradfahrer und konfrontiert viele Biker mit der Bibel. In eine Szene, die von den Symbolen der Finsternis dominiert wird, will er das Licht des Wortes Gottes hineinbringen, damit viele für Jesus gewonnen werden.



### **FRANK KEGEL - 19. MAI**

Frank ist verheiratet, er und seine Frau haben 3 eigene Kinder, sowie mehrere Pflegekinder.

Er arbeitet als Lehrer für Physik und Mathematik an der FES Minden.

Aufgewachsen ist er in einem atheistischen Elternhaus. Zum Glauben kam er in seiner Studentenzeit. Allerdings fand seine wirkliche Bekehrung erst Jahre später statt, als er eine persönliche Begegnung mit Gott hatte.

Er war in verschiedenen Gemeindegründungsinitiativen beteiligt und hat selbst 12 Jahre als Pastor einer Gemeinde gearbeitet.



### **LENA WITZMANN - 21. MAI**

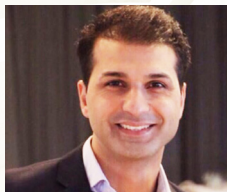
Die deutschsprachige Slam-Szene gilt nach der englischsprachigen als die zweitgrößte der Welt. Poetry-Slam ist ein literarischer Wettbewerb, in dem selbstgeschriebene Texte vorgetragen werden.

Die Realschullehrerin Lena, geboren am 06.12.1985 und wohnhaft in der Stadt Gummersbach, hat eine Vorliebe zu Poetry-Slam. Mit dieser Form der Poesie übermittelt sie gewisse Wahrheiten des Lebens und animiert die Zuhörer zum Nachdenken.



### HUSSAM SHAMOUN - 22. MAI

Hussam Shamoun, verheiratet, 3 Kinder, ist Absolvent der Bibelschule Brake und Missionar unter deutsch, arabisch und aramäisch Sprechenden. Er ist angehender interkultureller Coach im Bereich Kultur- und Islamaufklärung.



### ANITA KOOP - 23. MAI

Anita ist 41 Jahre alt. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren 2 Jungs (12 und 9 Jahre alt) in Diepenau. Mit 14 Jahren entschied sie sich bewusst für ein Leben mit Gott. Gemeinde ist ihr seitdem sehr wichtig. In der Freievang. Bibelgemeinde Espelkamp arbeitet sie seit 17 Jahren mit Kindern. Die Arbeit mit diesen jungen Menschen macht ihr viel Freude. Anita musste sich mit 24 Jahren von ihrem Bruder verabschieden. Er erlag einer bösartigen Tumorerkrankung. Mit 25 Jahren endete ihre erste Schwangerschaft durch eine Fehlgeburt und mit 30 Jahren starb ihr Sohn Samuel mit nur 3 Jahren an Leukämie. Im letzten Jahr verlor sie erneut einen Bruder durch diese bösartige Krebskrankheit. In diesen schweren Zeiten schöpfte sie Kraft, Mut aber auch Hoffnung aus ihrem Glauben an Gott.

Deshalb kann sie heute von ganzem Herzen sagen:

**„Dennoch bleibe ich stets an dir, du hältst mich und du leitest mich...“**

**Psalm 73,23**



### MICHAEL & EVELYN KERKHOFF - 24. MAI

Michael und Evelyn Kerkhoff aus Bad Driburg, beide 56 Jahre jung und begeisterte Motorradfahrer, Freunde des Holy Riders MC, einer evangelischen Gruppe von Motorradfahrern.

Im Frühjahr 2010 haben sie bei einer Ausfahrt eine Bibel auf der Straße gefunden und damit begann ihre Geschichte mit Gott. Michael kommt aus katholischem und Evelyn aus evangelischem Hintergrund. Sie haben bis zu ihrer persönlichen Entscheidung für Gott nur sporadisch an Gottesdiensten teilgenommen.

Hören Sie in der Kampa-Halle, wie sich ihr Leben durch ihren Glauben verändert hat.





### 17. & 18. & 19. & 20. & 24. Mai **Projektchor**

Der Projektchor wurde extra für diese Veranstaltungsreihe zusammengestellt, um die Abende musikalisch zu bereichern. Es sind Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden der Region Minden. Sie singen gerne und möchten Ihnen eine Freude mit der Musik bereiten.



## 21. Mai **InTroSingers**

Der Name „Intro“ ist eine musikalische Einleitung. Die Gruppe möchte durch ihre Musik und Lieder den Zuhörern eine Einleitung zur Begegnung mit Gott verschaffen. InTro steht aber auch für „In Troisdorf“, die Stadt, wo die Gruppe in der Freien Evangelischen Gemeinde beheimatet ist. Sie besteht seit 2012 und singt überwiegend in der Heimatgemeinde, aber auch bei verschiedenen christlichen Veranstaltungen im Stil „Southern Gospel“ in deutscher Sprache.

## 22. Mai **Doppelquartett Espelkamp**

Die Liebe zur Musik hat vor mehreren Jahren vier Familienväter zusammenschweißt und diese Begeisterung übernahmen auch ihre Söhne. Daraus ist ein Doppelquartett von Vätern und Söhnen entstanden. Sie singen voller Leidenschaft christliche Lieder. Beheimatet ist die Gruppe in der freien Evangelischen Baptistengemeinde Espelkamp.





### 23. Mai **Singteam BibelForum**

Das Singteam ist eine Gruppe von 22 Leuten aus dem Bibel-Forum Petershagen. Sie nutzen ihre Begabung zum Singen, um Gott Lob und Dank in Form von Liedern zu geben. Die Singteam-Mitglieder sind dabei längst viel mehr als nur ein kleiner Chor, sie sind wie eine kleine Familie, die sich auf jede einzelne Probe freut, egal ob man jetzt 18 oder 40 Jahre alt ist. Sie singen nicht nur miteinander, sie lachen und trauern auch miteinander. Und diese Liebe und Freude, die sie jede Woche bei den gemeinsamen Proben erleben dürfen, wollen sie auch an diejenigen weiter geben, die ihnen zuhören, und ihnen so ein Stück von Gottes Wesen zeigen.

C                    a                    F                    G  
Herr, du bist allein der Weg der zum Vater führt.

C                    a                    F                    G  
Wahrheit und das Leben hat, wer auf diesem geht.

a                    e                    F                    G  
Lass die eignen Wege mich heute vor dir sehn.

a                    e                    F                    G  
Jesus, du kennst mich genau – zeig mir, wo ich steh.

C                    a                    F                    G  
Leben finden – lädt Jesus heute ein.

C                    a                    F                    G  
Leben finden – das Alte lass ich sein.

a                    e                    F                    C  
Will das Leben finden in Jesus nur allein.

a                    F                    G                    C  
Leben finden – und wirklich glücklich sein.

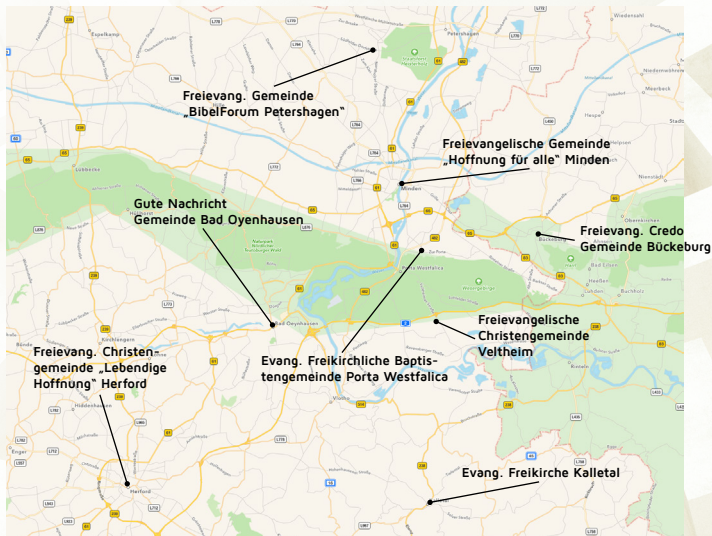
a                    F                    G                    C  
Leben finden – lädt Jesus heute ein.

Viel zu lange lebe ich nun an dir vorbei,  
suche nach dem wahren Glück - finde doch nur Schein.  
Frage nach dem Ziel und Sinn, bin so hart wie Stein.  
Lebe nur für mich allein – es soll anders sein!

Hören will ich, was du sagst und gehorsam sein.  
Glaube dir, du meinst es gut – fang aufs neue an.  
Lebe du mein Leben jetzt – gehe mir voran,  
und gebrauche du es nun ganz nach deinem Plan.

## Trägerkreis

- Evangelisch Freikirchliche Baptistengemeinde Porta Westfalica, Lerbeck
- Freie ev. Christengemeinde Veltheim
- Freie ev. Christengemeinde „Lebendige Hoffnung“ Herford
- Freie evangelische Gemeinde „BibelForum Petershagen“
- Freie evangelische Credo Gemeinde Bückeburg
- Evangelische Freikirche Kalletal
- Freie evangelische Gemeinde „Hoffnung für alle“ Minden
- Gute Nachricht Gemeinde Bad Oeynhausen





### **Unterstützende Gemeinden**

- Gemeinden der Evangelischen Allianzen Minden und Hille
- Ev. Luth. Kirchengemeinde Lerbeck
- Freie Christengemeinde Eickhorst
- Ev. Luth. Gemeinde Oberlübbe
- Evangeliums-Christen-Gemeinde Espelkamp
- Evangelische Freikirche Espelkamp
- Immanuel Fellowship Minden
- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Oeynhausen
- Landeskirchliche Gemeinschaft Minden
- EFG Eickhorst (Kreuzgemeinde)



[www.gideons.de](http://www.gideons.de)



[www.to-all-nations.de](http://www.to-all-nations.de)



**FES Minden**  
*lebensnah · wegweisend · christlich*

[www.fes-minden.de](http://www.fes-minden.de)



[www.prochrist.org](http://www.prochrist.org)



[www.echtagentur.de](http://www.echtagentur.de)



[www.business-laptops.de](http://www.business-laptops.de)



[www.condulith.de](http://www.condulith.de)



[www.august-niemann.de](http://www.august-niemann.de)

## UNTERSTÜTZER

Holzcamp | Neudorf  
Steuerberater

[www.stb-neudorf.de](http://www.stb-neudorf.de)

Reha  
Alle auf dem Weg zum Ziel  
Shop

[www.reha-shop.net](http://www.reha-shop.net)

 **REIMER**  
Bauunternehmen GmbH

[www.reimer-haus.de](http://www.reimer-haus.de)

 **TRAMIRA**

[www.tramira.de](http://www.tramira.de)



### WIE GEHT ES WEITER?

Folgende Gemeinden bieten **Glaubenskurse** an:

#### **Gemeinde Lebendige Hoffnung Herford**

Hohe Warth 7, 32052 Herford

Beginn am 31.05.2016 um 19:00 Uhr

Verantwortlich: Pastor Peter Janzen

[www.fecg.lebendigehoffnung.org](http://www.fecg.lebendigehoffnung.org)

#### **Gemeinde BibelForum Petershagen**

Südfelder Dorfstraße 6, 32469 Petershagen

Beginn am 31.05.2016 um 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pastor Serge Dumrau

[www.bibelforum.net](http://www.bibelforum.net)

#### **Gemeinde FECG Veltheim**

Ravensbergerstr. 184, 32457 Porta Westfalica

Beginn am 31.05.2016 um 19:00 Uhr

Verantwortlich: Pastor Andreas Peters

[www.fecg-veltheim.de](http://www.fecg-veltheim.de)

#### **Gemeinde EFB Lerbeck**

Unter der Kirche 34, 32457 Porta Westfalica

Beginn am 29.05.2016 um 16:00 Uhr

Verantwortlich: Pastor Heinrich Kehler

[www.efb-porta.de](http://www.efb-porta.de)

### **Freievangelische Credo Gemeinde Bückeberg**

Unterwallweg 5b, 31675 Bückeberg

Beginn am 31.05.2016 um 19:00 Uhr

Verantwortlich: Pastor Gennadi Unruh

[www.bueckeberg-credo.de](http://www.bueckeberg-credo.de)

### **Immanuel Fellowship Minden**

Begegnungsstätte E-Werk Diakonie

Hermannstraße 21, 32423 Minden

Beginn am 31.05.2016 um 19:00 Uhr

Der Kurs wird zweisprachig, in Englisch und Deutsch angeboten.

[www.immanuel-fellowship.de](http://www.immanuel-fellowship.de)

### **ECG Espelkamp**

Memeler Str. 7, 32339 Espelkamp

Beginn am 06.06.2016 um 19:00 Uhr

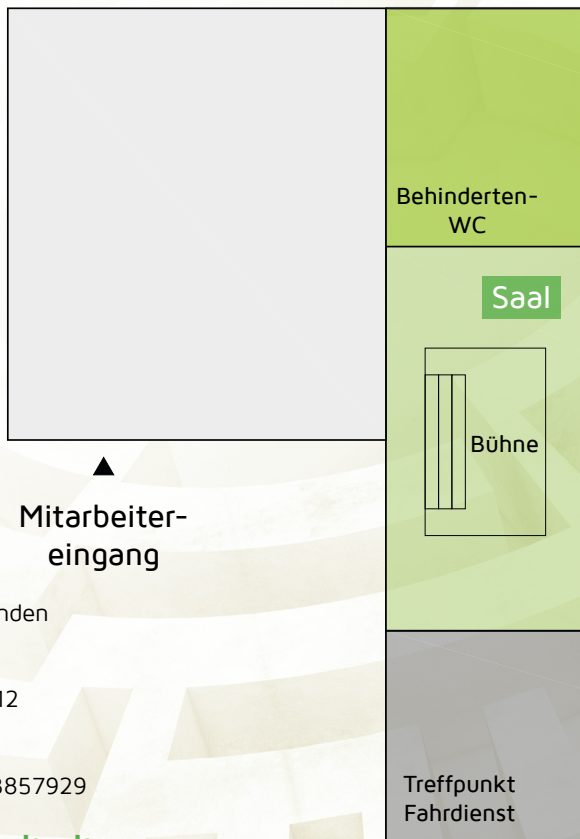
### **EFG Eickhorst (Kreuzgemeinde)**

Friedhofstr. 8, 32479 Hille - Eickhorst

Beginn am 01.06.2016 um 19:00 Uhr

[www.efg-eickhorst.de](http://www.efg-eickhorst.de)





Behinderten-  
WC

Saal

Bühne

▲  
Mitarbeiter-  
eingang

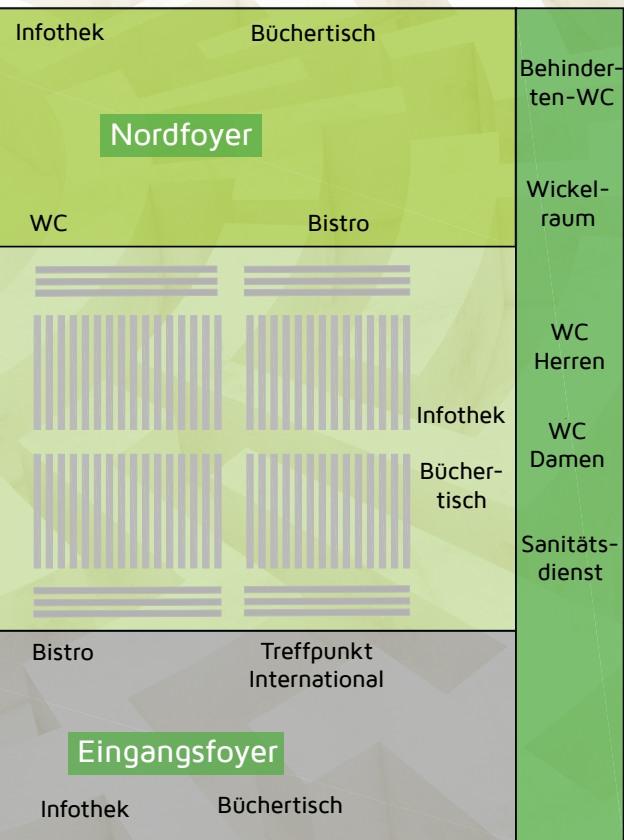
Kampahalle Minden

Kampahalle  
Hählerstraße 112  
32427 Minden

Telefon 0571/3857929

[info@leben-finden.de](mailto:info@leben-finden.de)

Treffpunkt  
Fahrdienst  
▲



Haupteingang



- Ich habe Fragen über das Leben und den Glauben und wünsche weitere Informationen / ein Gespräch, in dem ich meine Fragen stellen darf.
- Ich bin an einem Kurs über den christlichen Glauben interessiert.
- Anderes:

Name: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Diesen Abschnitt können Sie uns zusenden:

LEBEN FINDEN, Esra e.V.  
Unter der Kirche 34  
32457 Porta Westfalica

E-Mail: [info@leben-finden.de](mailto:info@leben-finden.de)

**leben-finden.de**

